

ANU-Infodienst Umweltbildung 25. Oktober 2023

Aus der ANU

1. Jetzt anmelden: ANU-Fachtag „Zielkonflikte zwischen Energiewende und Naturschutz im Kontext von BNE“ – 20. November in Hannover
2. ökopädNEWS Oktober 2023: Streuobst-Pädagogik
3. Vier Praxisnahe Fortbildungen „Von Hühnerfutter bis Fischfang - Globale Auswirkungen unseres Fleischkonsums als Thema in der BNE“, jetzt Programme veröffentlicht

Stellenanzeigen

4. Elternzeitvertretung Klimaschutz an Bildungseinrichtungen ab Dezember 2023 in München
5. Assistenz der Projektkoordination des „WeltWeitWissen“-Kongresses ab 01. Januar 2024 in Frankfurt/Main
6. Mitarbeiter*in für Koordinierungsstelle in der außerschulischen Umweltbildung ab Januar 2024 in Bremen
7. Kolleg*in für Schulbauernhof Hutzelberg ab 2024 in Bad Sooden-Allendorf

Material

8. Online-Kurse zu den Themen Klimakrise, Energie und Ökologie für Klasse 7-11
9. Kurzfilme für klimafreundlichen Klamottenkonsum
10. Unterrichtsmaterial: „Das leisten die Wälder“

Wettbewerbe und Kampagnen

11. Schulaktion rund um den Internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November

Tagungen

12. Fachtag „Globales Lernen mit allen! Bildungsverständnisse in einer diversen Gesellschaft“ am 11. November in Frankfurt/Main
13. Jahreskonferenz des Netzwerk Grüne Arbeitswelt am 21. November in Hannover

Fortbildungsseminare und -workshops

14. Fortbildung „Wie kann interkulturelle Umweltbildungsarbeit gelingen?“ am 02. November in Bremen
15. Digitale Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ vom 07. bis 30. November
16. #DBUdigital Online-Salon „Politische Bildung durch und für nachhaltige Entwicklung“ am 15. November
17. BNE-Online-Akademie „Re:create our future“ am 17. November - ANMELDEFRIST
18. Zukunftswerkstatt „Gewerkschaft und Umwelt im Dialog“ vom 17. bis 19. November in Bad Münden (bei Hannover)
19. Outdoor-Erste-Hilfe Kurs vom 23. bis 25. Februar in Werther (Westf.)

Mehrteilige Weiterbildungen

20. Methodenwerkstatt zu konsumkritischen Stadtrundgängen am 01. Dezember 2023 in Ulm und 19. Januar 2024 in Stuttgart
21. „Fachkraft für Naturpädagogik“ ab 07. Februar 2024 in Münster
22. Qualifizierung zur/zum „Lernbegleiter*in für Schule draußen“ Februar bis Juni 2024 in Lüneburg
23. Weiterbildung „Tourenleiter*in für Natur und Landschaft“ ab März 2024 im mittel- und westdeutschen Raum – Infoabend am 30. Oktober
24. „Leadership-Training für Gestalter*innen des Wandels und Hüter*innen der Erde- Ein Permakultur-Design-Kurs“ ab 21. März 2024 in Freiburg

Aus der ANU

1. Jetzt anmelden: ANU-Fachtag „Zielkonflikte zwischen Energiewende und Naturschutz im Kontext von BNE“ – 20. November in Hannover

Wir laden Multiplikator*innen der Umweltbildung und BNE zu unserem diesjährigen Fachtag in das Tagungshaus Stephansstift Zentrum für Erwachsenenbildung (ZEB) nach Hannover ein. Das von 09:00 bis 15:00 Uhr dauernde Programm beginnt mit einem Impuls zu ausgewählten Zielkonflikten zwischen Maßnahmen der Energiewende und dem Erhalt biologischer Vielfalt. Es folgt die Vorstellung von Lernmethoden (zum Beispiel Planspiele), die das Thema in der BNE aufgreifen. Die methodischen Zugänge werden in Arbeitsgruppen vertieft und über die Einsatzmöglichkeiten diskutiert. Der Fachtag wird finanziell gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die Teilnahme inklusive Tagungsgetränken und Mittagessen ist kostenlos. Reisekosten können bei Bedarf bezuschusst werden. ANU-Mitglieder sind herzlich eingeladen im Anschluss an den Fachtag von 15:00 bis 17:00 Uhr an der ANU-Mitgliederversammlung im ZEB teilzunehmen. Weitere Infos zum [Programm und Anmeldung](#)

2. ökopädNEWS Oktober 2023: Streuobst-Pädagogik

Eine wichtige Rolle in unseren essbaren Landschaften spielen Streuobstwiesen. Sie liefern nicht nur leckeres Obst, sondern sind auch wahre Hotspots der Biodiversität. Im Vergleich zum intensiven Obstanbau in Form von Plantagen in Monokultur bieten die auf den Wiesen verstreut stehenden Bäume unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Sorten vielen Tieren, Pflanzen und Pilzen einen Lebensraum. Um diese Vielfalt zu erhalten, braucht es jedoch eine regelmäßige Pflege der Streuobstwiesen und zudem eine Bewusstseinsbildung für deren Bedeutung. Nora Kolter vom BUND Hamburg geht in dieser ÖPN-Ausgabe genauer darauf ein, inwiefern Streuobstwiesen ideale Lernorte sind, um im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung die Beziehung von Mensch und Natur erlebbar zu machen. Dabei nimmt sie uns mit auf eine Reise durch die Jahreszeiten und gibt uns Einblicke in die Streuobstwiesenpädagogik in Hamburg und darüber hinaus. Diese und alle vorherigen Ausgaben der ökopädNEWS finden Sie unter www.umweltbildung.de/publikationen/oeuropaednews

3. Vier Praxisnahe Fortbildungen „Von Hühnerfutter bis Fischfang - Globale Auswirkungen unseres Fleischkonsums als Thema in der BNE“, jetzt Programme veröffentlicht

Wie können wir als BNE-Multiplikator*innen globale Zusammenhänge und Gerechtigkeitsfragen rund um Ernährung in der lokalen BNE-Bildungspraxis thematisieren?

Der eigene Speiseteller mit Hühnchenfleisch, Fischfilet oder Käse bietet uns dafür viele Anknüpfungspunkte, um auch über komplexe Zusammenhänge zwischen z.B. Futtermischungen mit Soja und Rodung des Regenwaldes oder Hähnchenschenkelexporten und existenzbedrohten ghanaische Bäuer*innen zu sprechen.

Unsere **deutschlandweit angebotenen, eintägigen Präsenz-Fortbildungen**, bieten BNE-Multiplikator*innen einen praxisnahen Einstieg in Inhalte und vor allem Methoden:

Wir tauchen anhand digitaler Medien wie Kurzfilmen und Podcasts, die auch in der eigenen Bildungsarbeit genutzt werden können, inhaltlich in das Thema ein. Dann stellen wir sechs Bildungsmaterialien und -methoden vor, die geeignet sind, globale Zusammenhänge rund um Milch- und Fleischkonsum erlebbar zu machen. Das Besondere dabei? Die Bildungsmethoden wurden von Expert*innen aus BNE und dem Globalen Lernen in Hinblick auf ihre Anwendbarkeit in außerschulischer Umweltbildung und BNE diskutiert, bewertet und zum Teil erprobt. In den Veranstaltungen geben wir diese Erkenntnisse weiter. Zudem werden in jeder Fortbildung jeweils zwei der Methoden gemeinsam erprobt und diskutiert, wie sie sich in die eigene Bildungsarbeit einbinden lassen.

Termine und Orte der eintägigen Fortbildungen (jeweils 10-17 Uhr):

- **09.11.2023, Umweltbildungszentrum Augsburg**, Methodenfokus: Regenwald-Mystery und Wimmelbild „Von Superkonsum bis Saatgutfestival“. Weitere Infos [hier](#)
- **13.11.2023, Ökostation Freiburg**, Methodenfokus: Regenwald-Mystery und Planspiel FishBanks, weitere Infos [hier](#)
- **04.12.2023, einewelt haus Magdeburg**, Methodenfokus: Wimmelbild „Von Superkonsum bis Saatgutfestival“, Bildungsmaterial „Hi[Story] of Food“, weitere Infos [hier](#)
- **12.12.2023, im Tagungszentrum KaEins im Ökohaus Frankfurt**, Methodenfokus: Regenwald-Mystery, und Planspiel „Das 'schwimmende' Hähnchen“, (jetzt neu Anmeldung möglich) weitere Infos [hier](#)

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist kostenlos, Verpflegungs- und Reisekosten werden durch die Teilnehmenden selbst getragen. Die Veranstaltungen sind Teil des ANU-Projekts "Die globale Perspektive von Ernährung am Beispiel Milch- und Fleischkonsum – Weiterentwicklung und Einbettung entwicklungspolitischer Lerneinheiten in die außerschulische BNE (GloPE 3)", Das Projekt wird gefördert durch Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Weitere Informationen finden sich [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Julia Pesch (Tel. 069 9778339-3, glope@anu.de).

Stellenanzeigen

4. Elternzeitvertretung Klimaschutz an Bildungseinrichtungen ab Dezember 2023 in München

Stabsstelle Kommunales Bildungsmanagement des Pädagogischen Instituts – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PI-ZKB-STAB)

sucht ab Dezember als Elternzeitvertretung Unterstützung bei der pädagogischen Begleitung von Bildungseinrichtungen mit Blick auf Klimaschutz und Ressourcensparen. Die Stelle umfasst 20 Wochenstunden und ist zunächst befristet bis Juni 2024 eventuell mit Option auf Verlängerung. Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Begleitung und Unterstützung von Schulen und Kitas in München auf dem Weg zur Klimaneutralität

- Entwicklung von Strategien zur Motivation & Akquise
- Ermittlung von konkreten Unterstützungs- und Schulungsbedarfen
- Konzeptionelle (Weiter)Entwicklung, Erstellung und Verbreitung von Materialien, Hilfsmitteln und Unterstützungsangeboten
- Individuelle Beratung und Begleitung von Bildungseinrichtungen zur pädagogischen Einbettung von Klimaschutzmaßnahmen
- Verantwortliche Koordination des städtischen Fifty-Fifty-Aktiv-Ressourcensparprogramms für Münchner Schulen und Kitas:
 - Laufende Evaluation und Weiterentwicklung des Programms
 - Abwicklung des Programms (Erfassung und Auswertung von Daten, Koordination der Programmgruppe etc.)
 - Entwickeln, Erstellen und Durchführen von Unterstützungsangeboten
 - Durchführung von Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen

Mobiles Arbeiten ist nach Absprache möglich. Interessierte können sich an Asya Unger unter asya.unger@muenchen.de wenden. Weitere Infos unter www.pi-muenchen.de/profil/wir-ueber-uns/stabsstelle-kommunales-bildungsmanagement/

5. Assistenz der Projektkoordination des „WeltWeitWissen“-Kongresses ab 01. Januar 2024 in Frankfurt/Main

Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen (epn Hessen)

Im Rahmen seines zwanzigjährigen Jubiläums veranstaltet das epn Hessen den „WeltWeitWissen“ Kongress im September 2024 in Kassel. Der „WeltWeitWissen“ Kongress ist der im Abstand von zwei Jahren stattfindende zivilgesellschaftliche Bundeskongress zum Globalen Lernen /Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Der dreitägige Kongress bringt ca. 300 Akteur*innen/Multiplikator*innen des Globalen Lernens/der BNE aus Zivilgesellschaft, Kommunal- und Landespolitik sowie Verwaltung zusammen. Für die Vorbereitung und Durchführung des Kongresses sucht das epn eine Assistenz der Projektkoordination in Teilzeit (50%). Der Dienstsitz der Stelle ist in Frankfurt am Main und sie ist bis zum 31.12.2024 befristet. Bewerbungsschluss ist der 04.11.23. Weitere Infos unter www.epn-hessen.de/wp-content/uploads/2023/10/Stellenausschreibung_WWW-Assistenz-der-Projektleitung.pdf

6. Mitarbeiter*in für Koordinierungsstelle in der außerschulischen Umweltbildung ab Januar 2024 in Bremen

Förderverein Umweltbildung Bremen e.V.

sucht eine*n neue*n Kolleg*in für die Unterstützung in den zahlreichen Aufgabengebieten der Koordinierungsstelle für außerschulische Umweltbildung. Diese begleitet Förderprogramme der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (SUKW) fachlich und organisatorisch, informiert und vernetzt Vereine, Verbände und weitere Akteure der außerschulischen Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung in Bremen und organisiert bedarfsorientierte Fortbildungen für Multiplikator*innen. Darüber hinaus werden Projekte für verschiedene Zielgruppen oder Schwerpunktthemen umgesetzt. Ab dem kommenden Jahr wird in der Koordinierungsstelle der Schwerpunkt Klimabildung weiter ausgebaut - mit besonderem Fokus auf den natürlichen Klimaschutz. Hierfür wird personelle Unterstützung gewünscht, die sowohl in den geförderten außerschulischen Lernorten als auch im gesamten Netzwerk Inhalte, Methoden und Handlungsmöglichkeiten zur Vermittlung des Klimaschutzes und der Bildung für nachhaltige Entwicklung voranbringt. Die Tätigkeit ist langfristig angelegt und hat einen Umfang von 20-30 Wochenstunden, eventuell ergänzt durch Mitarbeit in weiteren Projekten. Bewerbungsfrist ist der 13.11.23. Weitere Infos unter www.umweltbildung-bremen.de/ueber-uns-mitarbeit.html

7. Kolleg*in für Schulbauernhof Hutzelberg ab 2024 in Bad Sooden-Allendorf

Ökologische Hofherberge gemeinnützige GmbH

Der Schulbauernhof Hutzelberg sucht einen Menschen, der ab 2024 das Schulbauernhof-Team ergänzen und in die Leitung mit einsteigen möchte. Am Schulbauernhof erleben seit 25 Jahren jährlich etwa 1000 Kinder „kleinbäuerliche, solidarische und ökologische Landwirtschaft“ im Rahmen von Klassenfahrten oder Ferienfreizeiten. In vier Arbeitsbereichen (Garten, Küche, kleine Tiere, Kühe) probieren sich die Kinder und Jugendlichen aus, übernehmen Verantwortung und erfahren Selbstwirksamkeit. Zu den vielseitigen und verschiedenen Aufgabenbereichen gehören u.a. Pädagogik, Landwirtschaft mit Gartenbau und Tierhaltung, Renovierung und Reparatur rund um Haus und Hof sowie geschäftsleitende Tätigkeiten. Die Stelle umfasst 30 - 35 Wochenstunden und eine zweite Stelle mit 10 bis 25 Wochenstunden könnte eventuell ebenfalls besetzt werden. Bewerbung oder Fragen können an die Mailadresse hutzelberg@posteo.de gesendet werden. Im November gibt es die Möglichkeit, ein oder zwei Tage mitzuarbeiten. Weitere Infos unter www.schulbauernhof-hutzelberg.de/hof.html

Material

8. Online-Kurse zu den Themen Klimakrise, Energie und Ökologie für Klasse 7-11

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU)

Bildungsarbeit ist ein zentraler Teil des [Projekts FaBiKli](#) – Fassadenbegrünung und Biomassegewinnung für Klimaschutz an Schulen –, es wird vom Unabhängigen Institut für Umweltfragen (UfU e.V.) und der Technischen Universität Berlin seit 2021 durchgeführt. Fassadenbegrünungen dienen sowohl dem Klimaschutz (CO₂ Bindung durch die Pflanzen) als auch der Klimaanpassung (Abkühlung der Hausfassade durch Verdunstung und Schattierung). Zur Integration des Themas in den Unterricht wurden zusammen mit Lehrkräften Online-Kurse für je eine Doppelstunde mit Schüler*innen der Klassenstufen 7-11 entwickelt. Die Kurse liefern und testen Hintergrundwissen zu den Themen Klimakrise, Energie und Ökologie. Das Bildungsmaterial liefert auch ohne Fassadenbegrünung einen Beitrag für transformatives Lernen und zeigt Schnittstellen zwischen den Themen: Biodiversitätserhalt, lokal produzierte Nahrungsmittel, energetische Biomasse-Verwertung, CO₂-Speicherung, Heiz- und Kühlenergie, Ökosystemdienstleistungen und Konsumverhalten. Bei Nutzung der frei verfügbaren Kurse, freut sich das UfU über Feedback. Weitere Infos unter <https://www.ufu.de/bildung/online-kurse/>

9. Kurzfilme für klimafreundlichen Klamottenkonsum

LizzyNet gGmbH und FEMNET e.V.

Wieviel Wasser wird für die Herstellung einer Jeans verwendet, und warum kaufen wir 60 Kleidungsstücke pro Jahr? Brauchen wir eigentlich ständig neue Klamotten, oder könnten wir nicht öfter mal Second Hand einkaufen? Wie funktioniert eine Leihbörse und was macht Spaß am Kleidertausch? Diese und viele andere Themen beleuchten fünf Kurzfilme von Studierenden im Fachbereich Soziale Arbeit, die im Rahmen eines Filmseminars mit der Filmemacherin Ute Emmerich an der Technischen Hochschule Köln entstanden sind. Aufgezeigt werden Alternativen zu Fast Fashion wie z.B. weniger Konsum, Kleidertausch, Leihbörsen oder Second Hand. Die ein bis zwei Minuten dauernden Stücke sind ein Baustein des Klimaschutz-Bildungsprojekts „Klima&Klamotten“. Neben den Kurzfilmen, die in Schulklassen, Jugendzentren und bei kleineren Veranstaltungen gezeigt werden können, erstellt eine Jugendredaktion auch regelmäßig Texte und Interviews zu Fast Fashion und den Alternativen und veröffentlicht eine Podcast-Reihe unter dem Titel „Klima & Klamotten –

Klappe auf!". Weitere Infos unter www.lizzynet.de/wws/9.php#/wws/klima-und-klamotten-filmclips.php

10. Unterrichtsmaterial: „Das leisten die Wälder“

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Thema der Unterrichtsvorschläge ist es, die große Bedeutung des Waldes für Mensch und Natur zu erarbeiten. Im Mittelpunkt stehen die verschiedenen Funktionen, die Waldökosysteme erfüllen: vom Lebensraum für Tiere und Pflanzen über natürlichen Klimaschutz und die Gewinnung von Rohstoffen bis hin zu Freizeit und Erholung. Die Unterrichtsvorschläge zielen darauf, die Wechselwirkungen dieser Funktionen zu verdeutlichen. Sie vermitteln, dass es für den Schutz der Wälder wichtig ist, die verschiedenen Funktionen einzubeziehen und Wälder als komplexe Ökosysteme zu betrachten, auf die der Mensch starken Einfluss hat. Die Unterrichtseinheiten und die dazugehörigen Arbeitsmaterialien für Sekundarstufe und Grundschule stehen jeweils in einer Variante für Fortgeschrittene und einer Basisvariante zur Verfügung. Weitere Infos unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/das-leisten-die-waelder

Wettbewerbe und Kampagnen

11. Schulaktion rund um den Internationalen Tag der Kinderrechte am 20. November

Deutsches Komitee für UNICEF e.V.

Bei der diesjährigen Schul-Aktion „Save Our Blue Planet!“ rund um den 20. November geht es darum, den Sorgen und Hoffnungen von Kindern und Jugendlichen in Bezug auf ihre Zukunft und den Klimawandel Raum zu geben und ganz konkrete positive Veränderungen vor Ort herbeizuführen. Die Aktion kann als gesamte Schule durchgeführt werden, aber auch als Klasse oder in kleineren Gruppen. Sie ist zudem für alle Altersklassen, also Grund- und weiterführende Schulen sehr gut umsetzbar, sowie auch für Förderschulen geeignet. Ob im Rahmen eines Projekttags, im Ganztagsbereich, oder im Unterricht kann die Aktion thematisch gut eingebunden werden. Nach der Anmeldung steht ein Aktionspaket mit thematischer Einführung zum Download zur Verfügung. Außerdem beinhaltet das Aktionspaket Leitfragen mithilfe dieser die Schüler*innen kreativ werden können: Bilder malen, Fotos machen, Gedichte/Texte schreiben, Demo-Schilder basteln oder Audios/Videos erstellen. Weitere Infos unter www.unicef.de/kinderrechtetag

Tagungen

12. Fachtag „Globales Lernen mit allen! Bildungsverständnisse in einer diversen Gesellschaft“ am 11. November in Frankfurt/Main

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen (epn Hessen)

Migrantische Akteur*innen, Diaspora- und Migrant*innenselbstorganisationen sind in der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit in Deutschland aktiv und gestalten diese vielfältig mit. Mit dem Fachtag am 11.11.23 (12:30-18:00 Uhr) möchte das epn den Austausch zwischen Bildungsaktiven mit und ohne Migrationsbiografie fördern und zur kritischen Auseinandersetzung u.a. mit folgenden Fragen einladen: Wie und mit wem gestalten wir unsere Bildungsarbeit? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede haben wir im Blick auf Zielgruppen, Themen, Haltungen und Methoden? Weitere Infos unter www.epn-hessen.de/Globales-Lernen-mit-allen-Bildungsverstaendnisse-in-einer-diversen-Gesellschaft.pdf

13. Jahreskonferenz des Netzwerk Grüne Arbeitswelt am 21. November in Hannover

Wissenschaftsladen Bonn e. V.

Gemeinsam regionale Bündnisse stärken! Warum das für die Berufsorientierung im Bereich Umwelt- und Klimaschutz wichtig ist, und wie es gelingen kann, ist Thema auf der diesjährigen Jahreskonferenz des Netzwerk Grüne Arbeitswelt. Am 21.11.23 (10-16 Uhr) sind in Hannover Vertreter*innen aus Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft herzlich eingeladen, Berufsorientierungsangebote aus ganz Deutschland kennenzulernen, über Herausforderungen zu diskutieren und mit Mitstreiter*innen Lösungsstrategien zu entwickeln. Darüber hinaus bieten Workshops Gelegenheit, sich etwa mit Fragen der Qualifizierung von Geflüchteten auseinanderzusetzen oder dem Thema Nachhaltigkeit im Recruiting zu widmen. Außerdem sprechen Expert*innen über die 10 Goldenen Regeln der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit. Anmeldungsschluss ist der 05.11.23. Weitere Infos unter <https://gruene-arbeitswelt.de/einladung-zur-jahreskonferenz-2023/>

Fortbildungsseminare und -workshops

14. Fortbildung „Wie kann interkulturelle Umweltbildungsarbeit gelingen?“ am 02. November in Bremen

Umweltbildung Bremen

In der Fortbildung zur Umweltbildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund/-erfahrung wird Scarlett Gac (BUND Bremen) davon berichten, wie sie ihre Arbeit mit migrantischen Kindern und Jugendlichen gestaltet. Sie stellt verschiedene Methoden und Spiele vor, die auch mit wenig Sprache funktionieren. Gemeinsam probieren die Teilnehmenden diese aus und werden anschließend eigene Umweltbildungsveranstaltungen in den Fokus nehmen und sie in Kleingruppen an die Zielgruppe anpassen. Die Fortbildung richtet sich an Multiplikator*innen aus der Umweltbildung. Alle weiteren Interessierten sind ebenfalls willkommen. Weitere Infos unter www.umweltbildung-bremen.de/angebote-weiterbildungskalender-31

15. Digitale Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ vom 07. bis 30. November

Werkstatt Globales Lernen (WGL)

Ein Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen, die sich in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und für das Globale Lernen engagieren, bieten im November erneut die digitale Fortbildungsreihe an. Sie richtet sich an Lehrer*innen aller Schulformen und Jahrgangsstufen und weitere Interessierte. Jede Woche werden dienstags und donnerstags je zwei Lernsnacks à 60 Minuten zu den SDGs angeboten. Dabei werden zielgruppenspezifisch die einzelnen Themenfelder erläutert, Unterrichtsmaterialien vorgestellt und praktische Methoden für die Bildungsarbeit diskutiert und erprobt. Das Themenspektrum der methodenreichen Lernsnacks ist so breit wie die Nachhaltigkeitsziele selbst, so geht es unter anderem um Kinderarmut, Klimawandel, Ernährung, Fairer Handel, Bildung, Frieden, Artenvielfalt und vieles mehr. Weitere Infos unter www.globaleslernen.de/fortbildungsreihe-die-17-nachhaltigkeitsziele-lernsnacks-fuer-lehrkraefte-neuer-durchgang-im-november-2023

16. #DBUdigital Online-Salon „Politische Bildung durch und für nachhaltige Entwicklung“ am 15. November

Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Für das Gelingen der angestrebten „Großen Transformation“ unserer Gesellschaft hin zur Nachhaltigkeit sind nicht nur ein ökologisches Bewusstsein, geografische und biologische

Grundkenntnisse sowie ein kritisches Verhalten von Konsument*innen essentiell. Es bedarf auch des Wissens über globale und lokale Zusammenhänge sozialer, politischer, ökonomischer und ökologischer Entwicklungen sowie politische Orientierungs-, Analyse-, Kritik-, Urteils- und Handlungsfähigkeit. Dabei stehen die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die Politische Bildung im Fokus. Praktische Ansätze und Gedanken zur Verbindung von Politischer Bildung und BNE werden im #DBUdigital Online-Salon „Politische Bildung durch und für nachhaltige Entwicklung“ am 15.11.23 (14-16:30 Uhr) in Kooperation mit dem Fachforum Pol*BNT präsentiert. Konkrete Anregungen, Materialien, Texte usw., die im Kontext der involvierten DBU-Projekte entstanden sind, werden im Vorfeld in einer Taskcard zusammengestellt und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Weitere Infos unter www.dbu.de/online-salon-in-kooperation-mit-dem-fachforum-polbnt-politische-bildung-durch-und-fuer-nachhaltige-entwicklung/

17. BNE-Online-Akademie „Re:create our future“ am 17. November - ANMELDEFRIST

Forum Umweltbildung

Die BNE-Online-Akademie ist eine halbtägige Weiterbildungsveranstaltung und das virtuelle Pendant zu der BNE-Sommerakademie im Herbst. Unter dem Motto „Re:create our future“ setzt die BNE-Online-Akademie 2023 kreative Impulse, wie Zukunft neu gedacht und durch Bildung gestaltet werden kann. Neben theoretischen Inputs von Expert*innen bieten praxisorientierte Workshops rund um die Themen der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), Klimaschutz und Kreislaufkultur die Möglichkeit, neue Ideen für die eigene Bildungsarbeit zu sammeln. Die Veranstaltung soll außerdem einen Lern- und Erfahrungsraum öffnen, in dem Lehrende auch zu Lernenden werden und durch methodischen Input und den Austausch in der Gruppe in ihrer Rolle als Multiplikator*innen bestärkt werden. Sie richtet sich an alle Interessierten und insbesondere an Lehrer*innen sowie Schulleiter*innen aller Schularten und -stufen, Pädagog*innen und Multiplikator*innen aus dem außerschulischen Bildungsbereich und Studierende. Anmeldeschluss ist der 03.11.23. Weitere Infos unter <https://events.umweltbildung.at/event/bne-online-akademie-2023/>

18. Zukunftswerkstatt „Gewerkschaft und Umwelt im Dialog“ vom 17. bis 19. November in Bad Münden (bei Hannover)

NELA. Next Economy Lab e.V. und IGBCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie)

Die Erreichung der Klimaziele macht einen Umbau der Industrieproduktion auch in Deutschland notwendig. Die Vorstellungen von Umweltverbänden und Gewerkschaften gehen teilweise stark darüber auseinander, wie diese ökologische Transformation umgesetzt werden kann. Vom 17.-19.11.23 werden Bildungsreferent*innen der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit und Referent*innen der Bildungsarbeit der Umweltbildung/BNE zusammenkommen und darüber diskutieren, wie wir zu einer klimaschonenden Industrie kommen und uns dabei in diesem Prozess unterstützen und behindern. Als Methode wird dazu eine Zukunftswerkstatt nach Robert Jungk angewandt, einer der Visionäre des 20. Jahrhunderts, wie eine lebenswerte Zukunft gemeinsam gestaltet und erreicht werden kann. Für die Veranstaltung sind noch ein paar wenige freie Plätze vorhanden. Bei Interesse gerne bei Jacob Hochhaus (hochhaus@nexteconomylab.de) melden.

19. Outdoor-Erste-Hilfe Kurs vom 23. bis 25. Februar in Werther (Westf.)

Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald GmbH

Ein gebrochener Arm, ein verstauchter Fuß, akute Bauchschmerzen oder eine allergische Reaktion – all das ist in der Stadt für den modernen Rettungsdienst kein großes Problem. Doch

wie sieht es aus, wenn man mitten im Wald oder irgendwo draußen mit einer Gruppe oder selbst in eine solche Situation kommt? Starke Schmerzen, Atemnot, Aufregung! Bist du in der Lage den Überblick zu behalten und hilfreiche Entscheidungen zu treffen? Ein erfahrenes Team der Outdoorschule Süd bringt Teilnehmende in diesem Kurs in der "Wildnis" des Teutoburger Waldes unter realen Bedingungen in schwierige Situationen. Hier lernen sie angemessene Polaritäten zu setzen und erfolgreich Erste Hilfe zu leisten, mit allen dafür notwendigen Techniken. Weitere Infos unter <https://natur-wildnisschule.de/naturhandwerke-spezielles/1-hilfe-outdoor/>

Mehrteilige Weiterbildungen

20. Methodenwerkstatt zu konsumkritischen Stadtrundgängen am 01. Dezember 2023 in Ulm und 19. Januar 2024 in Stuttgart

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg und RENN.süd

Alle, die sich für ökologischen und fairen Konsum oder Alternativen wie Leihen, Tauschen & Teilen begeistern und diese Begeisterung mit anderen teilen möchten, können sich zum Nachhaltigkeits-Guide ausbilden lassen. An zwei Schulungstagen erhalten die Teilnehmenden Input zu nachhaltigem Konsum, lernen die Stadtführung als Bildungsmethode kennen und entwickeln eine eigene Tour für ihren Wohn- oder Arbeitsort. Vorerfahrungen zu Globalem Lernen, BNE oder Nachhaltigkeit sind erwünscht – die Schulung ist jedoch auch offen für interessierte Neueinsteiger*innen. Anmeldeschluss ist der 06.11.23. Weitere Infos unter <https://eveeno.com/nachhaltigestadtrundgaenge>

21. „Fachkraft für Naturpädagogik“ ab 07. Februar 2024 in Münster

WildnisWerkstatt

In dem Zertifikatskurs erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Überblick über die Inhalte und die Methoden einer zeitgemäßen Natur- und Wildnispädagogik. Ihnen werden Werkzeuge zur Gestaltung gelungener "Draußentage" an die Hand gegeben, bei denen Kinder in der Natur gemeinsam glücklich verwildern können. Inhalte der Weiterbildung sind beispielsweise die Vertiefung und Reflexion der eigenen Beziehung zu Natur, Tieren und Pflanzen, das Kennenlernen von Erfahrungsspielen, Rätseln und Geschichten oder die Vermittlung ökologischer Kenntnisse und Zusammenhänge sowie handwerkliche Tätigkeiten. Die einjährige Weiterbildung mit 12 Kurstagen startet am 07. und 08. Februar 2024 als Kurs I oder am 29. Februar und 01. März 2024 als Kurs II. Weitere Infos unter www.wildnis-werkstatt.de/fortbildung/jahreszeitenwandel-zertifikatskurs

22. Qualifizierung zur/zum „Lernbegleiter*in für Schule draußen“ Februar bis Juni 2024 in Lüneburg

Naturschule Deutschland e.V. und LANDSCHAFTSABENTEUER

Jede Woche vormittags das Schulgebäude als gesamte Klasse verlassen. Statt Tafel, Heft und Arbeitsblätter, dann Bäume, Matsch und Vogelgezwitscher für Alle. Welches Kind träumt nicht davon? Die Draußenschule beschreibt ein schulpädagogisches Konzept, bei dem Schulklassen im gesamten Schuljahr einmal pro Woche den Klassenraum verlassen und regionale Natur- und Kulturräume aufsuchen. Die wöchentlichen Draußentage sind Teil der Unterrichtsarbeit und verfolgen neben fachlichen auch soziale Ziele. Sie integrieren Inhalte der jeweiligen Lehrpläne bzw. Fachanforderungen und ermöglichen ein fächerverbindendes und fachübergreifendes Lernen. In dieser vierteiligen Fortbildung lernen die Teilnehmenden anhand erprobter Praxisbausteine, wie sich das System Schule mit Natur- und Kulturbildung durch das Konzept der Draußenschule verbinden lassen. Die Chancen dieser Unterrichtsform werden genauso thematisiert, wie mögliche Stolpersteine und Herausforderungen auf dem

Weg zur Draußenschule. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/lernbegleiter-in-fuer-schule-draussen

23. Weiterbildung „Tourenleiter*in für Natur und Landschaft“ ab März 2024 im mittel- und westdeutschen Raum – Infoabend am 30. Oktober

Naturschule Deutschland e.V.

Im März 2024 startet der nächste Weiterbildungskurs im mittel-/westdeutschen Raum (Taunus, Rhön, Rheinland, Eifel). An fünf Wochenenden erweitern die Kursteilnehmenden ihre Fähigkeiten als Reiseleiter*in und Tourenführer*in. Der Kurs qualifiziert für Tätigkeiten im naturnahen Tourismus, wie z.B. bei Reiseveranstaltern, Tourismusverbänden und Bildungseinrichtungen. Interessierte können am Online-Infoabend am 30.10.23 weitere Informationen zur Naturschule Deutschland e.V. und zum Ablauf der Weiterbildung erhalten. Eine Mitarbeiterin der Naturschule steht für Fragen zur Verfügung. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/12-aktuell/17-informationsabende

24. „Leadership-Training für Gestalter*innen des Wandels und Hüter*innen der Erde- Ein Permakultur-Design-Kurs“ ab 21. März 2024 in Freiburg

Linden Institut für Naturverbindung

Wie gelingt der Kulturwandel hin zur postfossilen Gesellschaft? In diesem dreiteiligen Kurs werden gemeinsam die Grundlagen der Permakulturgestaltung und weiterer verwandter Gestaltungsansätze für das gute Leben erkundet. Dabei begleitet den Kurs auch die Frage: „Was genau beinhaltet der große Wandel, in dem wir zurzeit leben? Und was ist dabei der Platz und das Potenzial des Menschen im Ökosystem Erde?“ Das Verständnis der natürlichen Kreisläufe und Prozesse steht dabei im Vordergrund, denn Permakultur-Gestaltung arbeitet nach dem Vorbild natürlicher Ökosysteme und führt zum vernetzten Denken und verbindenden Handeln. Der Kurs vermittelt effektive Werkzeuge für den Kulturwandel in Richtung Zukunftsfähigkeit und Permakulturgestaltung eignet sich ebenso für landbasierte Systeme als auch für partizipative Gestaltungsansätze in Organisationen, Betrieben oder Gemeinschaftsprojekten. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses wird ein Zertifikat in Kooperation mit der Permakultur-Akademie ausgestellt. Weitere Infos unter <https://linden-institut.org/leadership-training-fuer-gestalterinnen-des-wandels-und-hueterinnen-der-erde24/>

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de